

Herr Walter. Das ist richtig, Du scheinst mir aber mehr trozig als dankbar, und so glaube ich, wirst Du nichts davon bekommen.

Thomi. Ich esse es auch nicht gern, mir ist Schweinpökelfleisch lieber.

Herr Walter. Da Du es nicht gern issest, sollst Du auch gewiß nicht dazu gezwungen werden, und so werde ich das Uebrige unter uns Andere vertheilen.

Ueber diese Entscheidung ärgerte sich Thomi gar sehr, denn er aß alles Leckere ungemein gern; er war die übrige Tischzeit daher höchst verdrießlich, mußte aber leider noch erfahren, daß, wer den Schaden hat, für den Spott nicht sorgen darf. Selbst der alte Rüstig höhnte ihn lächelnd und meinte, er habe seinen Theil vor Fische vom Seekrebs erhalten.